



Entsorgung der Luftreinigungsgeräte in den kreiseigenen Schulen

VO/2023/254	Mitteilungsvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 07.08.2023
<i>FD 3.4 Schul- und Kulturwesen</i>	Ansprechpartner/in: Voerste, Thomas
	Bearbeiter/in: Stefan Engel

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
04.09.2023	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung (Kenntnisnahme)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Entfällt

Sachverhalt

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat im Jahr 2021 zur Minimierung der Ansteckungsgefahr durch Covid-19-Viren in den kreiseigenen Schulen 480 mobile Luftreinigungsgeräte angeschafft, in den Schulen aufgestellt und entsprechende Gelder zur Wartung der Geräte zur Verfügung gestellt, die bis Ende 2023 sichergestellt ist.

Aufgrund des Endes der Pandemie und der inzwischen überwiegend eingestellten Nutzung der Geräte in den Schulen, trat im Fachdienst Schule und Kultur die Frage auf, ob eine Einlagerung der Geräte nach Ablauf des Jahres 2023 in den Schulen oder ggf. im Kreishaus erfolgen kann und wie diese entsprechend ausgeführt werden würde oder ob eine Entsorgung der Geräte vorgenommen wird.

Nach Prüfung durch den Fachdienst wurde entschieden, soviel wie möglich Geräte gereinigt und verpackt einzulagern. Die Lagerkapazitäten sind allerdings nicht ausreichend für alle 480 Geräte. Die restlichen Gerätschaften werden zunächst den anderen Fachbereichen im Hause, sowie den Schulen, zur kostenfreien Übernahme angeboten, die jedoch jede weitere Kostenübernahme für Wartung etc. durch den Fachdienst Schule und Kultur ausschließt.

Sollten noch Luftreiniger übrig sein, wird versucht, diese über die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GMSH) zu verteilen.

Letztlich werden die verbleibenden Reiniger entsorgt. Die Entsorgung kann, unter vorheriger Anmeldung, kostenfrei über den Abfallwirtschaftshof Borgstedt erfolgen.

Relevanz für den Klimaschutz

Keine

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Anlage/n:

Keine